

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Die Abteilung Finanz-, Personal- und Akademisches Controlling sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von zwei Jahren gem. §14 (Absatz 2) TzBfG und in Vollzeit** eine*n

Finanzcontroller*in

mit dem Schwerpunkt wirtschaftliche Tätigkeiten und Trennungsrechnung

Als Finanzcontroller*in im Sachgebiet Finanzcontrolling bearbeiten Sie ein spezialisiertes Aufgabenfeld an der Schnittstelle von Finanzcontrolling, Kostenrechnung und EU-Beihilferecht. Im Mittelpunkt stehen die Beurteilung und finanzwirtschaftliche Begleitung wirtschaftlicher Tätigkeiten der Universität sowie die Weiterentwicklung der Trennungsrechnung. Dabei übernehmen Sie insbesondere die selbstständige Bearbeitung und Aufarbeitung bestehender sowie neu entstehender Sachverhalte und beraten die Einrichtungen der Universität bei deren Umsetzung.

- Ihre Aufgaben:
- selbstständige Bearbeitung wirtschaftlicher Tätigkeiten und der Trennungsrechnung,
 - Beurteilung von Sachverhalten nach dem EU-Beihilferecht,
 - Durchführung und Prüfung von Vor- und Nachkalkulationen,
 - Prüfung und Bereinigung bestehender trennungsrechtlicher Sachverhalte,
 - Beratung von Fakultäten, Instituten und zentralen Einrichtungen,
 - finanzwirtschaftliches Controlling und Erstellung von Auswertungen,
 - Mitarbeit bei der Weiterentwicklung von Verfahren und Prozessen.

- Ihr Profil:
- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Bachelor) im Bereich Betriebswirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbarer Studiengang oder nachgewiesene gleichwertige Kenntnisse und berufliche Erfahrungen,
 - Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen bzw. Controlling,
 - gute analytische Fähigkeiten und sicherer Umgang mit Zahlen und Daten,
 - selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
 - gute Kommunikations- und Beratungsfähigkeit,
 - sehr gute MS-Excel-Kenntnisse,
 - SAP-Kenntnisse wünschenswert.

Kenntnisse im EU-Beihilferecht, in der Trennungsrechnung oder im Hochschul- bzw. öffentlichen Finanzwesen sind von Vorteil. Wir erwarten die Bereitschaft, sich selbstständig in die besonderen Fragestellungen des Aufgabenbereichs einzuarbeiten.

- Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
 - flexible Arbeitszeiten,
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
 - betriebliche Altersversorgung (VBL),
 - zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
 - einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Bonn mit vielfältigen Mobilitätsangeboten und Parkmöglichkeiten,
 - Entgelt nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Universität Bonn fördert eine offene, wertschätzende und diskriminierungsfreie Hochschulkultur und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit sowie Familienfreundlichkeit ein. Wir streben an, strukturelle Benachteiligungen abzubauen und die Vielfalt in Forschung, Lehre und Verwaltung zu stärken. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen, unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Weltanschauung, Behinderung sowie Alter.

Bewerbungen von Frauen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen werden im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) NRW und des Sozialgesetzbuchs (SGB) IX bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich für diese Position mit der **Kennziffer 2026/446** interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **01.11.2026** über das [Online-Bewerbungsformular](#) zu. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Benedikt Garbaty (Tel.: 0228 / 73 5623) gerne zur Verfügung.